



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Zweigstelle Oberberg

Neu am Campus Gummersbach: Flexibles Studium für Azubis, Berufstätige und Erziehende

Start mit den ausbildungsintegrierten Studiengängen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Informatik

Flexibilität ist gefragt in den Unternehmen, Flexibilität bietet der Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln ab nächstem Semester auch in seinen Studiengängen: Zum Start des Ausbildungsjahres 2011/12 gibt es ein neues Angebot für Studierende, die parallel eine Berufsausbildung absolvieren wollen. Dafür wird das Bachelor-Studium gestreckt auf acht (statt sechs) Semester, in der vorlesungsfreien Zeit und in definierten Studienpausen erfolgt die Ausbildung im Betrieb.

Das Konzept haben die FH und die IHK Köln, Zweigstelle Gummersbach, gemeinsam erarbeitet. Das neue Angebot startet im Wintersemester 2011 zunächst mit Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Allgemeiner Informatik. Nach und nach soll das Angebot ausgeweitet werden auf weitere Studiengänge und weitere Zielgruppen, gedacht ist an Berufstätige, Alleinerziehende oder auch Leistungssportler.

Mit den neuen ausbildungsintegrierten Studiengängen bieten Campus Gummersbach und IHK Köln den Unternehmen ein Produkt, mit dem die Betriebe den Schulabgängern mit Abitur oder Fachhochschulreife ein tolles Angebot machen können: Die Kombination aus betrieblicher Ausbildung verbindet Praxiserfahrung im Betrieb mit wissenschaftlichem Arbeiten und schafft damit eine neue Qualität der Ausbildung. Davon profitieren die jungen Menschen, die Ausbildungsbetriebe und auch die Lehre am Campus Gummersbach. So können etwa Studien- und Abschlussarbeiten sehr eng mit der betrieblichen Wirklichkeit verzahnt werden. "Mit den ausbildungsintegrierten Studiengängen kommen Hochschule und Ausbildungsbetrieb in Kontakt - eine gute Basis für andere und weitergehende Formen der Zusammenarbeit", so Michael Sallmann, Geschäftsführer der IHK Köln und Leiter der IHK-Zweigstelle Oberberg. Die neuen Studienmöglichkeiten - in dieser Form erstmals an einer öffentlichen Hochschule - sind für Sallmann einer weiterer Baustein für die wünschenswerte engere Verzahnung von Hochschule und Wirtschaft - von Lehre und Forschung mit den Betrieben aus der Region.

Zudem kann mit der Lehrlingsvergütung das Grundstudium finanziert werden - und wenn von beiden Seiten gewünscht, darüber hinaus mit einer Teilzeitbeschäftigung das Hauptstudium.. "Wir lösen die Frage "Ausbildung oder Studium", in dem wir Ausbildung und Studium ermöglichen", beschreibt Sallmann die Vorteile der neuen Studienmöglichkeiten. "Damit können die Betriebe auch Angebote machen für die Jugendlichen, die sich bisher für eine betriebliche Ausbildung nur wenig interessieren, weil sie studieren wollen. Außerdem können die ausbildungsintegrierten Studiengänge auch jenen Schulabgängern ein Studium ermöglichen, die dies bisher aus finanziellen Gründen nicht konnten.

Nach und nach soll das Angebot ausgeweitet werden auf weitere Studiengänge und weitere Zielgruppen, gedacht ist an Berufstätige, Alleinerziehende oder auch Leistungssportler. Das flexible Konzept sieht Dekan Prof. Dr. Christian Averkamp als wichtigen Baustein für die Zukunftssicherung des Campus auch nach 2013, wenn bundesweit abnehmende Schüler- und Studentenzahlen zu erwarten sind. Begrüßt wird das Konzept auch vom Präsidium der FH Köln als Beitrag zur „Educational Diversity“, einer modularen Auffächerung der Studien- und Bildungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartner:

- Prof. Dr. Christian Averkamp, Dekan, Campus Gummersbach der FH Köln
- Prof. Dr. Hans Ludwig Stahl, Direktor des Instituts Informatik
- Prof. Dr. Wolfgang Röbig, Studiengangsbeauftragter Maschinenbau
- Michael Sallmann, Leiter der Zweigstelle Oberberg der IHK Köln
- Regine Bültmann-Jäger, Leiterin Aus- und Weiterbildung, Zweigstelle Oberberg der IHK Köln

<p><i>Ansprechpartner für die Medien FH Köln:</i> <i>Manfred Stern</i> <i>Kommunikation und Marketing für den</i> <i>Campus Gummersbach der Fachhochschule</i> <i>Köln</i> <i>Steinmüllerallee 1</i> <i>51643 Gummersbach</i> <i>Telefon: (02261) 8196-6209</i> <i>mobil: 0170-5229516</i> <i>Fax: (02261) 8196-6666</i></p>	<p><i>Ansprechpartner für die Medien IHK Köln:</i> <i>Michael Sallmann</i> <i>Leiter der Zweigstelle Oberberg der IHK Köln</i> <i>Talstraße 11</i> <i>51643 Gummersbach</i> <i>Telefon: 02261 8101-950</i> <i>Fax: 02261 8101-9</i></p>
---	---